morgenpost.de + Berliner Morgenpost, S.19
1.11.16

Arnos Woche

Surfen oder Bücher lesen?

Arno Müller über die zeitgemäße Art, einen Bestseller zu vermarkten

Ein Lieblingsbuch zu haben, es zu verschlingen und dabei die Realität auszublenden, das kennt jeder von uns. Als Kind waren es „Die drei Fragezeichen“ oder „Karlsson auf dem Dach“. Später die „Herr der Ringe“-Trilogie, die wir unter der Bettdecke, bücherstapelweise oder am Strand gelesen haben.

Warum aber weiter auf Bücher zurückgreifen, wenn wir uns Informationen auch schnell im Internet besorgen können? Ein guter Freund von mir hat gerade seinen wahrscheinlich 15. Buch-Bestseller veröffentlicht. Ob es einer wird oder nicht, entscheiden die Leser, ab einer bestimmten verkauften Auflage ist es einer. Sebastian Fitzek hat schon 14 davon auf dem Markt, und sein neuester Thriller „Das Paket“ wurde von seinen Fans heiß ersehnt. Auf Facebook war zu lesen: „Ich warte seit Monaten!“, „bin ganz nervös“, „Muss ich haben!“.

Sebastian schreibt 350 Seiten, keine 150 Zeichen. Er schreibt spannend, mit Cliffhangern, die einen fesseln. Eine Freundin mailte mir: „Mein erster Thriller. Krass! Interessante Wendungen, an zwei Abenden durch.“ Die Leser lieben ihren „Popstar der Autoren“ und warten mal locker fünf Stunden auf ein Autogramm von ihm. Lehrer schreiben „Danke, Sie haben meine Klasse zum Lesen gebracht“, Jugendliche posten: „Sebastian – grandios!“ oder „Ich kann es nicht fassen, dein Buch ist da“. Die, von denen behauptet wird, dass sie nicht mehr in der Lage wären, ein Buch aufzuschlagen, diese 19- bis 29-Jährigen, lesen und feiern ihn. Warum? Ich denke, es ist neben den spektakulären Geschichten, die er schreibt, das Zeitgemäße: Sebastian holt seine Leser da ab, wo sie sind. Er kommuniziert mit ihnen per Email und Facebook, viel, gern und persönlich. Seine Buchpremieren sind multimediale Shows. Es gibt einen Fitzek-Fanclub, der Mann bezieht seine Leser ein, ist offen und geht auf Tuchfühlung. So verkauft man Lieblingsbücher heute. Das nämlich kann kein digitaler Internetanbieter.

Arno Müller ist Programmdirektor von 104.6 RTL und Moderator von „Arno und die Morgencrew“ (Montag bis Freitag von 5 bis 10 Uhr)